Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Dr.Blasy-Dr.Busse Moosstr. 6A, 82279 Eching

GEMEINDE PETTING
HAUPTSTR. 34
83367 PETTING

Datum	25.06.2014
Kundennr.	9601886
Seite	1

Zusätzliche Informationen zu Auftragsnummer 565827

umfassende Untersuchung nach TrinkwV (2001)

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anlage 2 Teil I der TrinkwV 2001 werden Parameter angeführt, deren Konzentrationen sich im Verteilungsnetz nicht erhöhen. Es war Fluorid und Bor in Spuren, weit unter dem Grenzwert der TrinkwV enthalten. Die Gehalte der übrigen, dort genannten Parameter liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Gehalt an Nitrat liegt niedrig und unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 50 mg/l.

In der Anlage 2 Teil II der TrinkwV 2001 werden Parameter angeführt, deren Konzentrationen im Verteilungsnetz ansteigen können. Der Urangehalt liegt unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 10 Mikrogramm Uran pro Liter. Die Konzentrationen der polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK), der leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe, sowie der übrigen Schwermetalle bleiben unter den Bestimmungsgrenzen und liegen somit weit unter den Grenzwerten der TrinkwV 2001.

Die in der Anlage 3 der TrinkwV 2001 angeführten Parameter mit Indikatorfunktion (Indikatorparameter) beinhalten Inhaltsstoffe und Mikroorganismen, die nach dem Stand der Wissenschaft bei zeitlich unbegrenztem Gebrauch für die Gesundheit des Menschen als unbedenklich gelten. Bei deren Überschreitung jedoch sind entsprechende Maßnahmen erforderlich um einen weiteren Anstieg zu vermeiden. Die Konzentrationen der angeführten Schwermetalle, wie Eisen, Mangan, Aluminium liegen im Spurenbereich bzw. unter den Bestimmungsgrenzen und somit unter den Grenzwerten der TrinkwV 2001.

Die Gehalte an Chlorid, Sulfat und Natrium liegen niedrig und bleiben unter den jeweiligen Grenzwerten. Ammonium blieb im Spurenbereich nachweisbar. Die Färbung, ausgedrückt durch den spektralen Absorptionskoeffizienten bei 436 nm, liegt unter der Anforderung der Trinkwasserverordnung. Auch die organische Belastung, ausgedrückt durch den TOC lässt keine abnormale Veränderung erkennen. Die Trübung, als Hinweis auf eine Keimbelastung, liegt unter der Anforderung der Trinkwasserverordnung

Aus den Untersuchungsparametern nach § 14 der TrinkwV 2001 ergibt sich eine Gesamthärte von 17,5 °dH, dies entspricht dem Härtebereich hart. Die berechnete Calcitlösekapazität liegt bei minus 17mg/l Calciumcarbonat. Damit wird die Anforderung der TrinkwV 2001, die eine Calcitlösekapazität von weniger als 5 mg/l fordert erfüllt.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum	25.06.2014
Kundennr.	9601886
Seite	1

Die Gehalte sämtlicher angeführter Triazinherbizide liegen unter der Bestimmungsgrenze und somit weit unter dem Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 0,1 µg/l pro Einzelsubstanz und 0,5 µg/l als Summenwert

Das untersuchte Wasser ist auch mikrobiologisch einwandfrei.

Hinweis:
Die Basekapazität liegt über dem, von der DIN 12502 bzw. DIN 50930, geforderten Richtwert von 0,5 mmol/l. Damit ist bei Verwendung von verzinkten Eisenwerkstoffen die Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit im Hinblick auf seine Eigenschaften als einwandfreies Lebensmittel als nicht vertretbar anzusehen, auch wenn im Zinküberzug die Grenzwerte für Antimon, Arsen, Blei, Cadmium und Wismut eingehalten sind. Es besteht die Möglichkeit das auf Grund von Korrosionen Schwermetalle in das Trinkwasser gelangen können. Die Wahrscheinlich dazu ist jedoch bei den hiesigen Verhältnissen und kalkabscheidenden Wässern gering.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.Blasy-Dr.Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819
Kundenbetreuung

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Dr.Blasy-Dr.Busse Moosstr. 6A, 82279 Eching

GEMEINDE PETTING
HAUPTSTR. 34
83367 PETTING

Datum 25.06.2014
Kundennr. 9601886

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

Auftrag	**565827 umfassende Untersuchung nach TrinkwV (2001)**
Analysennr.	**480222 Trinkwasser**
Projekt	**12760 EÜV/PU**
Probeneingang	**05.06.2014**
Probenahme	**04.06.2014 09:20**
Probenehmer	**AGROLAB Franz Pertl**
Kunden-Probenbezeichnung	**940005**
Zapfstelle	**Rathaus Leitungsnetz: Zählereingang**
Entnahmestelle	**WVA**
.	**nach UV-Anlage**
Objektkennzahl	**1230804200097**

Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV / chemisch-technische und hygienische Parameter

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode	
Sensorische Prüfungen							
Färbung (vor Ort)		**farblos**				EN ISO 7887-C1	
Geruch (vor Ort)		**ohne**				DEV B1/2	
Geruchsschwellenwert 12°C	Faktor	**1**				EN 1622	n)
Geruchsschwellenwert 25°C	Faktor	**1**				EN 1622	n)
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		**ohne**				DEV B 1/2	
Trübung (vor Ort)		**klar**				DIN EN ISO 7027-C2	
Physikalisch-chemische Parameter							
Temperatur (Labor)	°C	**15,0**	0			DIN 38404-C4	
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	**12,1**				DIN 38404-C4	
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	**550**	1	2790		EN 27888 (C8)	
pH-Wert (Labor)		**7,37**	0	6,5 - 9,5		DIN 38404-C5	
pH-Wert (vor Ort)		**7,51**	0	6,5 - 9,5		DIN 38404-C5	
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	**<0,1**	0,1	0,5		DIN EN ISO 7887-C1	
Trübung (Labor)	NTU	**0,05**	0,02	1		DIN EN ISO 7027-C2	
Kationen							
Calcium (Ca)	mg/l	**94,7**	1		>20	DIN EN ISO 11885-E22	12)
Magnesium (Mg)	mg/l	**18,6**	1			DIN EN ISO 11885-E22	
Natrium (Na)	mg/l	**4,4**	1	200		DIN EN ISO 11885-E22	
Kalium (K)	mg/l	**1,3**	1			DIN EN ISO 11885-E22	
Ammonium (NH4)	mg/l	**0,01**	0,01	0,5		E DIN ISO 15923-1 (D42)	
Anionen							

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 25.06.2014
Kundennr. 9601886

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	**5,73**	0,05		>1 12)	DIN 38409-H7-1
Chlorid (Cl)	mg/l	**6,0**	1	250		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Sulfat (SO4)	mg/l	**9,5**	1	250		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrat (NO3)	mg/l	**16,0**	1	50		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrit (NO2)	mg/l	**<0,02**	0,02	0,5 4)		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Summarische Parameter						
TOC	mg/l	**0,7**	0,5			DIN EN 1484
Anorganische Bestandteile						
Mangan (Mn)	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Eisen (Fe)	mg/l	**<0,005**	0,005	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Aluminium (Al)	mg/l	**<0,02**	0,02	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Gasförmige Komponenten						
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	**0,53**	0,01		<0,5 12)	DIN 38409-H7-4-1
Berechnete Werte						
Gesamthärte	°dH	**17,5**	0,3			
Summe Erdalkalien	mmol/l	**3,13**	0,05			DIN 38409-H6
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	**3,13**	0,05			
Härtebereich		**hart**				
Carbonathärte	°dH	**16,0**	0,14			
Calcitlösekapazität (CaCO3)	mg/l	**-17**		5		DIN 38404-C10-3
Mikrobiologische Untersuchungen						
Enterokokken	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	**0**	0	100		TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	**0**	0	100		TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5 I d) bb)
Coliforme Keime	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	**0**	0	0		EN ISO 9308-1

4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand
DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

n) Nicht akkreditiert

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	*Wert*	*Einheit*	
Basekapazität bis pH 8,2	**0,53**	**mmol/l**	**Richtwert DIN 50930 / EN 12502 nicht eingehalten**

Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006

Dr.Blasy-Dr.Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819
Kundenbetreuung

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

Beginn der Prüfungen: 05.06.2014
Ende der Prüfungen: 20.06.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Dr.Blasy-Dr.Busse Moosstr. 6A, 82279 Eching

GEMEINDE PETTING
HAUPTSTR. 34
83367 PETTING

Datum 25.06.2014
Kundennr. 9601886

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

Auftrag	**565827 umfassende Untersuchung nach TrinkwV (2001)**
Analysennr.	**480222 Trinkwasser**
Projekt	**12760 EÜV/PU**
Probeneingang	**05.06.2014**
Probenahme	**04.06.2014 09:20**
Probenehmer	**AGROLAB Franz Pertl**
Kunden-Probenbezeichnung	**940005**
Zapfstelle	**Rathaus Leitungsnetz: Zählereingang**
Entnahmestelle	**WVA**
.	**nach UV-Anlage**
Objektkennzahl	**1230804200097**

Chemische Parameter der Anlage 2 Teil I und II TrinkwV (ohne Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte)

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		DIN 50930 / EN 12502 Methode
Anionen						
Bromat (BrO3)	mg/l	**<0,002 (NWG)**	0,005	0,01		DIN EN ISO 15061 - D34
Cyanide, gesamt	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 14403
Fluorid (F)	mg/l	**0,04**	0,02	1,5		DIN EN ISO 10304-1 (D19)
Nitrat (NO3)	mg/l	**16,0**	1	50		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrit (NO2)	mg/l	**<0,02**	0,02	0,5	4)	E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	**0,32**		1		
Anorganische Bestandteile						
Antimon (Sb)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Arsen (As)	mg/l	**<0,001**	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Blei (Pb)	mg/l	**<0,001**	0,001	0,01	2)	DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Bor (B)	mg/l	**0,03**	0,02	1		DIN EN ISO 11885-E22
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0003**	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,005**	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,005	2	3)	DIN EN ISO 11885-E22
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,002**	0,002	0,02	3)	DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0002	0,001		DIN EN 1483-E12-4
Selen (Se)	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Uran (U-238)	µg/l	**0,4**	0,1	10		DIN EN ISO 17294-2 (E29)
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe						
Trichlorethen	mg/l	**<0,0002**	0,0002	0,01		DIN EN ISO 10301 (F 4-2)
Tetrachlorethen	mg/l	**<0,0002**	0,0002	0,01		DIN EN ISO 10301 (F 4-2)

Durch alle DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüflaboratorien. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00.

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	**0**	0,0002	0,01		
1,2-Dichlorethan	mg/l	**<0,0005**	0,0005	0,003		DIN EN ISO 10301 (F 4-2)
BTEX-Aromaten						
Benzol	mg/l	**<0,0001**	0,0001	0,001		DIN 38407-F9-1
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-F8
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-F8
Benzo(ghi)perylen	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-F8
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002			DIN 38407-F8
PAK-Summe (TrinkwV 2001)	mg/l	**0**		0,0001		EN ISO 17993 (F18)
Benzo(a)pyren	mg/l	**<0,000002**	0,000002	0,00001		DIN 38407-F8

2) Ab 1. Dezember 2013 gilt für Blei der reduzierte Grenzwert von 0,01 mg/l (bis 30.11.13 galt ein Grenzwert von 0,025 mg/l). Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand
DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006

Dr.Blasy-Dr.Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819
Kundenbetreuung

Beginn der Prüfungen: 05.06.2014
Ende der Prüfungen: 20.06.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Dr.Blasy-Dr.Busse Moosstr. 6A, 82279 Eching

GEMEINDE PETTING
HAUPTSTR. 34
83367 PETTING

Datum 25.06.2014
Kundennr. 9601886

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

Auftrag	**565827 umfassende Untersuchung nach TrinkwV (2001)**
Analysennr.	**480222 Trinkwasser**
Projekt	**12760 EÜV/PU**
Probeneingang	**05.06.2014**
Probenahme	**04.06.2014 09:20**
Probenehmer	**AGROLAB Franz Pertl**
Kunden-Probenbezeichnung	**940005**
Zapfstelle	**Rathaus Leitungsnetz: Zählereingang**
Entnahmestelle	**WVA**
.	**nach UV-Anlage**
Objektkennzahl	**1230804200097**

Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (PSM, Anlage 2 Teil I Nr. 10 TrinkwV)

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)						
Ametryn	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Atrazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Desethylatrazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Desisopropylatrazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Desmetryn	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Prometryn	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Propazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Simazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Terbuthylazin	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
Terbutryn	mg/l	**<0,00003 (NWG)**	0,00005	0,0001		EN ISO 11369 (F12) LC/MS
PSM-Summe	mg/l	**0**	0,00005	0,0005		

TrinkwV: zulässiger Höchstwert / geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 - aktueller Stand
DIN 50930: geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosionsverhalten von metallischen Werkstoffen gegenüber Wasser"
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Hinweis zu Desisopropylatrazin:
= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)
Hinweis zu PSM-Summe:
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT 565827 - 480222

Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN EN ISO 5667-5-A14:02-2011; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006

Dr.Blasy-Dr.Busse Frau Dipl. Chem. Marese Hirth, Tel. 08031/291819
Kundenbetreuung

Beginn der Prüfungen: 05.06.2014
Ende der Prüfungen: 20.06.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00